

Liebe Investoren,
 liebe Interessenten!

Im Juni konnte der Gridl Global Macro UI die positive Entwicklung der beiden Vormonate nicht fortsetzen. Die negative Performance war insbesondere auf Technologiewerte zurückzuführen. Die Wertentwicklung lag bei -3,72% für die Anteilsklasse EUR-Institutionell (A2ATAU), bei -3,77% für die Anteilsklasse EUR-Retail (A2ATAT) und bei -4,00% für die Anteilsklasse CHF-Retail (A2ATAV).

Daten per 30.06.2026**	EUR-Insti. WKN: A2ATAU	EUR-Retail WKN: A2ATAT	CHF-Retail WKN: A2ATAV
Performance Mai 2026	-3,72%	-3,77%	-4,00%
Performance YTD 2026	-3,14%	-3,49%	-4,39%
Performance 2025	9,06%	8,76%	6,35%
Performance 2024	5,3%	4,9%	1,8%
Performance 2023	7,7%	7,1%	5,5%
Performance 2022	-8,9%	-9,5%	-10,0%
Performance 2021	6,7%	6,1%	6,2%
Performance 2020	6,5%	6,6%	5,9%
Performance seit Auflage*	30,6%	25,0%	15,0%
Volatilität (3 Jahre)	7,4%	7,5%	7,5%

* Fondaufgabe am 20.12.2017



****) Die Grafiken und Tabellen basieren auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Sie sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.*

Quelle: Universal Investment

Im Berichtsmonat kam es zu einem Ende der direkten militärischen Konfrontation zwischen den USA/Israel und dem Iran, was zu deutlichen Preisrückgängen bei Energieträgern (Öl -20%) und Edelmetallen (Gold -12%) führte. An den Aktienmärkten erfolgte eine Rotation: Die monatelange Dominanz der großen Technologiekonzerne ("Magnificent 7") endete zunächst, während Value-Werte, Nebenwerte und der breite Markt aufholen konnten. Die sinkenden Energiepreise stellen für Europa eine deutliche Entlastung dar, da dadurch das Risiko für länger anhaltende hohe Inflationsraten reduziert wurde. Die EZB hatte ihre Zentralbanksitzung noch vor der Einigung im Mittleren Osten abgehalten und aufgrund der aktuell hohen Inflation ihre Leitzinsen um 0,25% erhöht. Es bleibt abzuwarten, inwiefern dies der Anfang eines Zinserhöhungszyklus ist. Die Aussichten für das Wirtschaftswachstum in der Eurozone und auch in Deutschland haben sich im Laufe des ersten Halbjahres reduziert; weitere Zinserhöhungen könnten diese Abschwächung unterstützen. Die Renditen für 10-jährige Staatsanleihen der USA und Deutschland waren per Monatsultimo im Vergleich zu Ende Mai kaum verändert.

Zu der negativen Wertentwicklung im Fonds trugen insbesondere US-Technologiewerte bei. Zwar konnten z.B. mit ASML, MTU, Allianz oder auch Novo Nordisk einige europäische Aktien eine positive Entwicklung aufweisen, aber dies reichte nicht aus, um die rückläufigen Kurse von Tech-Titeln wie Oracle, Microsoft, Amazon oder auch Palantir auszugleichen. ASML wurden nach der guten Entwicklung der letzten Monate verkauft und die Position in Novo Nordisk reduziert. Nach den deutlichen Kursrückgängen bei Technologie-Werten wurden zum Monatsende die Positionen in Amazon, SAP, Palantir und Oracle um jeweils ca. 1% erhöht. Die DAX-Call Optionen wurden im Monatsverlauf verkauft. Die Aktienquote lag zum Monatsultimo bei 64,4% (Vormonat 62,1%). Im Rentensegment wurde im Juni die Anleihe der HMS Bergbau AG gezeichnet. Die Anleihe hat einen Kupon von 10,0% bei einer Laufzeit von vier Jahren. Die HMS Bergbau AG ist ein international agierendes, unabhängiges Handels- und Vertriebsunternehmen, spezialisiert auf die Lieferungen von Rohstoffen, Erzen, Zement und anderen Schüttgütern für industrielle Kunden auf der ganzen Welt. Darüber hinaus wurde die Anleihe von Mutares zu einem Kurs von 101,00 vom Unternehmen zurückgekauft. Die Rentenallokation betrug 28,9% (Vormonat 32,9%) bei einer Duration von 1,4 Jahren. Die Liquidität lag bei 3,5%. Im Zuge der Korrektur bei Gold verlor der entsprechende ETF im Berichtsmonat 10% an Wert. Die Allokation im Gold-ETF lag bei 3,1%.



Monatliche Wertentwicklung (in %) EUR-I (A2ATAU)**

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2017												-0,60	-0,60
2018	0,07	-0,40	-1,34	2,45	1,01	-0,11	0,23	-0,61	-0,23	-1,14	-0,81	-3,03	-3,93
2019	3,68	2,07	-0,30	2,21	-2,54	1,19	0,66	-0,07	1,35	-0,26	0,18	0,44	8,79
2020	-0,08	-1,05	-8,64	3,45	1,72	2,10	0,19	1,19	-0,97	-1,93	10,31	0,31	5,74
2021	0,33	0,24	1,23	1,12	-0,36	1,02	0,09	0,75	-0,20	1,53	-2,00	2,20	6,05
2022	-1,56	-2,17	1,20	-2,08	0,66	-7,66	4,87	-3,23	-6,27	4,38	6,05	-3,05	-9,46
2023	7,73	-0,53	0,53	-0,06	-0,15	-0,51	-0,44	-0,94	-0,10	-1,90	0,39	3,25	7,14
2024	-0,87	-0,96	2,27	1,69	2,48	0,20	0,77	-1,71	2,05	-1,11	0,29	-0,20	4,89
2025	2,34	2,69	-2,92	0,09	3,39	1,10	2,14	-1,23	1,69	-0,20	-1,04	0,57	8,76
2026	-0,12	-1,85	-4,94	3,47	4,11	-3,72							-3,14

****) Die Grafiken und Tabellen basieren auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Sie sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Quelle: Universal Investment*

Ausblick:

Nachdem der Krieg zwischen den USA und Israel auf der einen Seite und dem Iran auf der anderen Seite nun zu einem (vorübergehenden?) Ende gekommen ist, sollten sich die Aussichten für die Weltwirtschaft im Laufe des zweiten Halbjahres wieder verbessern. Die Preise für Rohöl sind wieder gesunken, jedoch immer noch deutlich über den Niveaus des zweiten Halbjahrs 2025. Somit werden die Inflationsraten voraussichtlich bis auf weiteres über den Zielmarken der Notenbanken verharren. An den Finanzmärkten wird deshalb erwartet, dass die führenden Zentralbanken (z.B. EZB, Fed, Bank of England) bis zum Jahresende jeweils noch wenigstens einmal die Zinsen um 0,25% erhöhen werden. Gerade in der Eurozone kollidiert dies aber mit einer immer schwächeren Konjunktur.

In den USA richten sich die Augen zunehmend auf die „Midterm Elections“ (Zwischenwahlen) am 03. November 2026. Dabei werden das gesamte Repräsentantenhaus sowie etwa ein Drittel des Senats neu gewählt. Für den US-Präsidenten Donald Trump steht viel auf dem Spiel: Sollte sich die Stimmung bei den US-Bürgern nicht verbessern, könnten die Republikaner sowohl die Mehrheit im Kongress als auch im Senat verlieren. Donald Trump wäre dann für die zweite Hälfte seiner Amtszeit bei vielen Vorhaben auf die Unterstützung der Demokraten angewiesen. Die Inflation von über 3% und die hohen Preise für Benzin führen derzeit zu deutlichem Gegenwind für Donald Trump. Es ist deshalb möglich, dass die US-Regierung in den nächsten Monaten versuchen wird, durch eine dauerhafte Friedenslösung im Nahen und Mittleren Osten die Preise für Rohöl auf moderaten Niveaus zu stabilisieren und die Stimmung im Land zu ihren eigenen Gunsten zu beeinflussen.

Der Kapitalmarkt erwartet derzeit keine globale Rezession, sondern vielmehr, dass die aggregierten Unternehmensgewinne für 2026 weiter steigen werden. Wir gehen weiterhin davon aus, dass die Aktienmärkte im laufenden Jahr auf Indexebene eine positive Entwicklung nehmen. Die Aktienquote von über 60% reflektiert diese Erwartung.

Fondsdaten:

Alle Details zu den Fondsdaten entnehmen Sie bitte den Factsheets auf der [Webseite](#) der Universal-Investment GmbH.

Fondspreise per 30.06.2026

EUR-R	A2ATAT	EUR	115,83
EUR-I	A2ATAU	EUR	121,01
CHF-R	A2ATAV	CHF	87,03

Herzlich grüßen,

Marion Gridl & Manfred Gridl

Marion Gridl & Manfred Gridl



Disclaimer/Impressum

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), diese richtet sich an ausschließlich an professionelle Kunden im Sinne des § 67 WpHG (natürliche und juristische Personen) mit gewöhnlichem Aufenthalt/Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Marketing- und allgemeinen Informationszwecken eingesetzt.

Die enthaltenen Informationen können eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründen weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurden sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung nicht berücksichtigt.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden.

Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Kapitalanlagen unterliegen Wertschwankungen und können zum Verlust des eingesetzten Kapitals führen. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die jeweils aktuellen Verkaufsunterlagen (Basisinformationsblatt, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht) zum Investmentvermögen. Diese finden Sie kostenlos und in deutscher Sprache auf der folgenden Internetseite bzw. auf der Internetseite der Kapitalverwaltungsgesellschaft:

<https://fondsfinder.universal-investment.com/de/DE/Funds/DE000A2ATAU2/downloads>

Die Verwaltungsgesellschaft des Finanzinstruments kann vorbehaltlich der Einhaltung der anwendbaren gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen beschließen, die für den Vertrieb der Anteile eingerichteten Vertriebsvereinbarungen einzustellen oder den Vertrieb des Finanzinstruments insgesamt zu widerrufen.

Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende Kundeninformation ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 16.07.2026

Herausgeber: Gridl Asset Management GmbH, Pegnitzstr. 3 in 80638 München handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG.